	Beirat für Menschen mit Behinderungen **PŚIRADA ZA ZBRAŠONYCH**
	Festlegungsprotokoll 26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Sitzung am:	**Dienstag, 21.02.2023**			
Ort:	**Verwaltungsgebäude Berliner Str. 6** **03046 Cottbus, Raum 308**			
Zeit:	**Beginn**	**15:30 Uhr**	**Ende**	**19:00 Uhr**
Teilnehmer:	Vorsitzende	Frau Gudrun Obst		
		Herr Wolfgang Zabka		
		Herr Thomas Schirmer		
		Frau Isabell Born		
		Frau Astrid Hanschke (abwesend)		
		Herr René Greve		
		Herr Gerold Kammer		
		Frau Janine Krauser (abwesend)		
		Frau Frances Herrmann (abwesend)		
		Frau Sabine Offermann (abwesend)		
		Frau Antje Rönnebeck (abwesend)		
	BHBA/SB	Herr Dr. Normen Franzke		
Gäste		Herr Dr. Christian Kundisch (Seniorenbeirat)		
		Frau Sylvia Sahanic (Vorsitzende Beirat für Integration und Migration)		
		Herr Klaus Heidrich (Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V.)		
		Herr Ralf Schneider (Elternbeirat Cottbus)		
		Frau Karin Kasch (FB 50)		
		Frau Brita Richter (Fraktion DIE LINKE)		
Protokoll:		Frau Gudrun Obst		

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	Begrüßung der neu berufenen Mitglieder Vorstellung der Gäste: Herr Heidrich; Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V. (ABiD e.V.) , Mitglied Inklusionsbeirat beim BMAS Aktuelle Arbeitsthemen: Anpassung der Ausgleichsabgabe, Dokumentarfilm „Teilhabe für Arbeit“, stärkere Bewusstseinsbildung i.S.d. UN-BRK durch diverse ÖE-Maßnahmen. Ergebnis: Intensivere Zusammenarbeit geplant.	
1.	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**	
	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.	
2.	**Bestätigung der Tagesordnung**	
	Die Tagesordnung wird bestätigt.	
3.	**Protokollkontrolle**	
	Das Protokoll der 25. Sitzung wird bestätigt.	
4.	**Information von der Vorsitzenden des Beirates für Integration und Migration (IuM) der Stadt Cottbus/Chóśebuz**	
	Sylvia Sahanic stellt eingehend ihre Tätigkeit als Bereichsleiterin in der Agentur für Arbeit vor und schildert kurz ihre Ambitionen für die ehrenamtliche Tätigkeit als Beiratsvorsitzende. Weiterführend gibt sie kurz einen Einblick in die Beiratstätigkeit, eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Netzwerkarbeit werden geplant. Sie beantwortet die vorher eingereichten Fragen der Beiratsmitglieder ausführlich. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen den Vorsitzenden der Beiräte wird vereinbart.	
5.	**Themen, die aktuell vom Beirat bearbeitet werden**	
	Bedingungen für behinderte Kinder in Cottbuser Kitas Abschlussbericht liegt vor und wurde an alle Kitas/Träger und StV verteilt. Berichterstattung im Ausschuss für Soziales,	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	Gesundheit und Rechte für Minderheiten erfolgte. Weiter geplante Beratungen hierzu: - AG 78 (27.02.) - Elternbeirat (13.03.) - Kongress der Frühkindlichen Bildung (20.03) **Nahverkehrsplan** Rücksprache mit Herrn Petsch: Erfassung aller Haltestellen läuft, Kriterien werden in Datenbank eingegeben und auf Grundlage „VBB Leitfaden barrierefreie Haltestellen“ beurteilt. Im Rahmen des neuen Nahverkehrsplanes entsteht unter Beteiligung des Beirates eine Prioritätenliste zum Ausbau der Haltestellen. Beiratsmitglieder machen sich Gedanken zu qualitativen Kriterien. ÖPNV in Halle (Saale) -- > Barrierefreies Informations- und Orientierungssystem als Best-Practice-Beispiel dargestellt. Herr Zabka steht dazu in Verbindung mit Cottbusverkehr. Beschwerde/Anfrage Anwohner Parzellenstr.: In diesem Wohngebiet gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten und die ÖPNV-Anbindung ist nicht wohnortnah. Es solle geprüft werden, ob temporär ein Rufbus eingerichtet werden kann. Hinweis aus dem Seniorenbeirat zum Bahnhof: Am Ausgang Spreewaldtunnel wäre eine Fahrradrampe oder Transportband wünschenswert. **Barrierefreie öffentliche WC-Anlagen** Rücksprache mit Herrn Helbig erfolgte. Er informierte zur Gründung einer AG. Da das Thema seit 2 Jahren im Beirat bearbeitet wird, eine Bestandsaufnahme und dessen Bewertung – federführend durch Frau Hanschke – erfolgte, werden die Ergebnisse Herrn Helbig zugearbeitet. **Barrierefreie Verwaltung** Austausch in der AG „Barrierefreie Verwaltung“ der Landesarbeitsgemeinschaft der Behindertenbeauftragten. Ergebnisse werden regelmäßig mit Frau Dr. Baumann (Ltr. Hauptamt) ausgewertet. Themenbereich soll im Lokalen Teilhabeplan stärker fokussiert werden. Der aktuelle Plan wird bis zum III. Quartal gemeinsam mit der BTU Cottbus-Senftenberg evaluiert.	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
6.	**Informationen und Anfragen**	
	Information aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten Das Vorhaben „Genesungsbegleitung“ wurde vorgestellt. **Netzwerk „Inklusion und Sport“** Beirat bringt sich aktiv mit ein und sichert eine Teilnahme durch Herrn Greve ab. Über die Gesundheitsplanerin Frau Nowak ist in Erfahrung zu bringen, wie das Projekt „Sport für Migranten/Flüchtlinge mit einer Behinderung“ (Antrag v. 12.2021) angenommen wird. **Gemeinsames Büro für alle 3 Beiräte lt. Hauptsatzung** Nachfrage zum Stand der Realisierung erfolgte. Gespräch mit dem OB ist am 23.02. geplant.	
7.	**Aktuelles vom Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen**	
	Aktuelles aus dem Landesbehindertenbeirat **Aktuelles aus dem Seniorenbeirat der Stadt Cottbus/Chóśebuz;** - Herr Kundisch berichtet über Themenvorschläge zur Seniorenwoche **Gemeinsame Beratung Seniorenbeirat und Beirat für Menschen mit Behinderungen** 20.03.: Vorstände; 21.03.: Beiratsmitglieder **Abgegebene Stellungnahmen BHBA 2023 (Stand: 21.02.2023):** 10 Auf Anfrage können die Stellungnahmen abgefordert werden. **Anzahl Anliegen/Beschwerden, BHBA 2023 (Stand 21.02.2023):** 24	
8.	**Sonstiges**	
	Sitzungstermine: 19.04. im Hauptbahnhof (13:00 Uhr); 23.05. (15:30 Uhr); 20.06. (15:30 Uhr)	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	AG Ortsteile am 19.01. Kritik an der Stellungnahme des Beirates durch den Ortsvorsteher Kahren zu der Haltestelle „Altes Lehrerhaus“; Gespräch erfolgte im Nachgang und die Stellungnahme wurde durch Frau Obst erläutert; Ergebnis: intensivere Zusammenarbeit geplant (bspw. bei Ortsteilrundgängen). **Zusammenarbeit Landesbehindertenbeirat** Vernetzung der Behindertenbeiräte in Brandenburg wünschenswert. Frau Obst wird sich hierzu mit der Vorsitzenden des Landesbehindertenbeirates abstimmen. **Beteiligungsverfahren:** § 19 Abs. 3 BbgKVerf: Den Beiräten ist Gelegenheit zu geben, gegenüber der Gemeindevertretung zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf ihren Aufgabenbereich haben, Stellung zu nehmen. Herr Dr. Franzke wird beauftragt, eine einheitliche und frühzeitige Einbeziehung sicherzustellen. Hierzu ist in der nächsten Beratung zu berichten. **Nächster Termin** Die nächste Beratung findet am 21.03.23 um 15.00 Uhr gemeinsam mit dem Seniorenbeirat statt	

gez. Obst